



Baden-Württemberg.de

📅 14.11.2014

KULTURERBE IM OSTEN

Gall mit dem Mittelkreuz des Verdienstordens der Republik Ungarn ausgezeichnet



Innenminister Reinhold Gall hat für seine Verdienste um die Partnerschaft von Ungarn und Baden-Württemberg insbesondere auf kommunaler Ebene das Mittelkreuz des Verdienstordens der Republik Ungarn erhalten. „Auf seine sachkundigen Ratschläge können sich die Ungarn immer verlassen“, betonte der ungarische Botschafter Jozsef Czukor bei einer Feierstunde im Innenministerium. Gall sei aber auch ein „streitbarer Freund“, der Wege und Formen gefunden habe, um auf Probleme aufmerksam zu machen.

Im Kreis seiner Familie, enger politischer Weggefährten, neben SPD-Landtagsfraktionschef Claus Schmiedel auch der frühere Obersulmer Bürgermeister Harry Murso, der stellvertretende Obersulmer Bürgermeister Helmut Heuser und etliche Gemeinde- und Ortschaftsräte, sowie zahlreicher Vertreter von Vertriebenenverbänden dankte der Innenminister für die hohe Auszeichnung. „Ungarn liegt mir am Herzen“

mit gutem Essen und Trinken zu tun – sondern auch mit „wunderbaren Menschen“, die er dort kennengelernt habe.

Reinhold Gall ist bereits Ehrenbürger von Hercegkut in Nordungarn, seit 2006 Partnergemeinde von Obersulm. „Das ist ein Stück Zuhause“, versicherte er, „ich bin jedes Jahr dort und nie allein unterwegs.“ Dass Hercegkut im vergangenen Sommer einen Partnerschafts-Weinkeller eingerichtet habe, sei „das i-Tüpfelchen meiner guten Erfahrungen.“ Für ihn sei es eine „gute Fügung des Schicksals“, dass ihn auch sein dienstlicher Auftrag als Innenminister, der die deutsche Kultur in Ungarn fördern solle, mit Ungarn verbinde.

Die ungarische Seite war auch durch Generalkonsul Tamas Mydlo und Honorarkonsul Rolf Kurz vertreten. Durch die Feierstunde führte Herbert Hellstern, als Abteilungsleiter im Innenministerium auch zuständig für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa.